

Call for Papers:

Runder Tisch zum Thema: **Ganzschriften im Philosophieunterricht. Herausforderungen, Potentiale und die Frage nach Texten in Zeiten der Digitalisierung**

im Rahmen der VIII. Tagung für Praktische Philosophie am 1. und 2. Oktober 2020 an der Universität Salzburg.

Auf der VIII. Tagung für Praktische Philosophie wird es im Bereich der Didaktik der Philosophie und Ethik einen Runden Tisch zum Thema „Ganzschriften im Philosophieunterricht. Herausforderungen, Potentiale und die Frage nach Texten in Zeiten der Digitalisierung“ geben.

Der Runde Tisch soll die Möglichkeit bieten, die Potentiale von Textarbeit im Ethik- und Philosophieunterricht in Zeiten der Digitalisierung zu diskutieren und insbesondere mit Blick auf das Unterrichtskonzept der Lektüre einer Ganzschrift näher beleuchten. Die Lektüre von Ganzschriften ist in einigen Bundesländern (z.B. im Saarland und in Nordrhein-Westfalen) im Kerncurriculum vorgesehen, eine methodische und didaktische Reflexion und Diskussion eines solchen Unterrichtskonzepts fehlt aber bislang oder ist zumindest nicht weit fortgeschritten. Da der Einsatz digitaler Medien auch im Ethik- und Philosophieunterricht vermehrt diskutiert wird und ein starker Fokus der Fachdidaktik auf problemorientiertem Philosophieren liegt, tritt der Einsatz von (auch längeren) Texten und verschiedene Methoden der Textlektüre daher in der Diskussion eher in den Hintergrund. Der Runde Tisch soll daher Expert_innen zusammenbringen, die Ihre Perspektive auf Herausforderungen, Potentiale und Probleme der Textarbeit und speziell der Arbeit mit Ganzschriften im Unterricht einbringen. Ein besonderer Fokus soll dabei auch auf die Herausforderung durch die Veränderung von Kommunikationsgewohnheiten durch digitale Medien liegen: Wie kann das Lesen von Texten in Zeiten der Digitalisierung stärker in den Unterricht integriert werden und mit welchen Zielen? Was können Ganzschriften dabei leisten?

Neben dem Moderator (Christian Wendelborn) sollen am Runden Tisch drei bis fünf Diskutant_innen teilnehmen, die nach einer Phase von Impulsvorträgen in ein Gespräch zum Thema einsteigen und Beiträge aus dem Publikum in die Diskussion aufnehmen. Für den Runden Tisch sind 90 Minuten vorgesehen.

Vorschläge für die Teilnahme am Runden Tisch (mit einer kurzen Beschreibung der Thesen oder Fragen, die zur Diskussion gestellt werden sollen, im Umfang von ca. 500 Wörtern) richten Sie bitte an Bettina Bussmann (bettina.bussmann@sbg.ac.at) und Minkyung Kim (minkyung.kim@zlb.tu-chemnitz.de) .

Einsendeschluss ist der **1.5.2020**

Bereich Didaktik der Philosophie und Ethik und Bildungsphilosophie

Organisation: Bettina Bussmann (Salzburg) und Minkyung Kim (Chemnitz)